

## Sanfte Maßnahmen für eine verbesserte Information und für Verhaltensänderungen im Mobilitätsbereich in ländlichen Regionen

Das dreijährige SMACKER-Projekt hat das erste Drittel der Projektlaufzeit absolviert. SMACKER wurde im April 2019 gestartet und wird von SRM Reti e Mobilità (der Behörde für öffentliche Verkehrsmittel des Großraums Bologna) geleitet. Es umfasst neun Partner aus sechs europäischen Ländern mit jeweils einer Pilotaktion und ist mit insgesamt 2,1 Millionen Euro dotiert.

SMACKER konzentriert sich auf die Förderung des bedarfsorientierten öffentlichen Verkehrs und weiteren flexiblen Mobilitätsangeboten, die Anbindung regionaler Mobilitätssysteme an die wichtigsten EU-Korridore und Verkehrsknoten (letzte Meile) sowie im Allgemeinen auf eine verstärkte Nutzung des öffentlichen Verkehrs.

In diesem Zeitraum des Projekts haben die sechs Partnerregionen ihre Planung für die Pilotprojekte vertieft und mit beteiligten Vertretern von regionalen Institutionen und Fachexperten sogenannte lokale Mobilitätsforen (LMF) gegründet. In jeder Region - die Apenninregion in Italien, die Stadt Gdynia in Polen, die Gemeinde Praha-Suchdol in der Tschechischen Republik, das ländliche Gebiet der Region Pomurska in Slowenien, die Stadt Budapest in Ungarn und die alpine Region Osttirol in Österreich - wurde ein Forum eingerichtet. Diese Mobilitätsforen haben die Aufgabe, eine regelmäßige Debatte über Mobilität zu gewährleisten und Leitlinien für die Pilotaktionen bereitzustellen.

In Osttirol besteht das Mobilitätsforum aus dem Tourismusverband, dem Nationalpark Hohe Tauern und den Gemeinden in Osttirol. Als strategischer Unterstützer ist die Verkehrsplanungsabteilung des Landes Tirol, der Tiroler Verkehrsverbund sowie die Tirol Werbung involviert. Das Forum berät das Regionsmanagement Osttirol in der Planung und Umsetzung des Piloten für Osttirol, wobei man sich auf das Thema Carsharing und die CO<sub>2</sub>-freundliche Urlaubsmobilität fokussiert. Derzeit sind 5 neue E-Carsharing Standorte im Aufbau, die gleichzeitig in den öffentlichen Verkehr und in touristische Angebote integriert werden. Das SMACKER-Projekt wird auch auf der 25. internationalen Konferenz zu Stadtplanung und Regionalentwicklung in der Informationsgesellschaft, REAL CORP, vom 15-18. April 2020 in Aachen mit einer Präsentation vertreten sein: <https://www.corp.at/Download/CORP2020/realcorp2020programme.pdf>

Auf internationaler Projektebene werden zudem Trainingsinhalte für sogenannte Local to Think Global Trainings (LTG) vorbereitet, die vor Sommer 2020 durchgeführt werden. Das im Projekt erarbeitete Know-How wird an Entscheidungsträger, Nutzer, Behörden, Unternehmen und weitere Interessierte weitergegeben. Die Trainings bieten technische Grundlagen auf lokaler Ebene für ein besseres Verständnis der SMACKER-Projektidee.

### Newsflash

- Die SMACKER-Projektpartner trafen sich am 24. und 25. Oktober 2019 in Budapest (Ungarn). Sie tauschten Ideen zur Umsetzung der Maßnahmen und Nudging-Aktivitäten aus, die für die sechs Pilotregionen vorgesehen sind.
- SMACKER hat im Dezember 2019 den ersten transnationalen E-Newsletter veröffentlicht, der auf folgender Seite unter „News & Events“ heruntergeladen werden kann: [www.interreg-central.eu/SMACKER](http://www.interreg-central.eu/SMACKER).
- Eine Infografik und eine Projekt-Broschüre (in englischer Sprache) wird man ab Februar 2020 von der Projekt-Homepage herunterladen können.



Information und Kontakt: [www.interreg-central.eu/SMACKER](http://www.interreg-central.eu/SMACKER)